

Unser Schullandheimaufenthalt am Bauersberg

Beim Schullandheimaufenthalt auf dem Bauersberg haben wir bei dem Projekt „Vulkanismus in der Rhön“ vier tolle Tage erlebt. Neben viel Wissenswertem über die Entstehung der Rhön, den Aufbau der Erde mit ihren unterschiedlichen Schichten und einem Besuch in einem Basaltwerk haben wir am Abend zusammen gespielt und Fasching gefeiert.

Am Montag hatten wir einen echt chilligen Tag. Wir haben unsere Zimmer bezogen und hatten dann nach einem kurzen Unterricht über Vulkanismus in der Rhön viel Freizeit, um das Gelände zu erkunden. Der Abend endete nach einem Spielewettbewerb mit der „Gute-Nacht-Geschichte“ durch unsere Klassenlehrerin, Frau Hänlein.

Am Dienstag und Mittwoch stand das Projekt „Vulkanismus in der Rhön“ im Mittelpunkt. In Gruppen erarbeiteten wir u. a. wie ein Vulkan ausbricht, wie es im Inneren eines Vulkans aussieht und wie die Rhön entstanden ist. Zusammen mit Frau Schmitt, die das Projekt leitete, besichtigten wir ein Basaltwerk. Im Schullandheim zertrümmerten wir dann aus dem Basaltwerk mitgenommene Basaltsteine und konnten uns überzeugen, dass die Steine sehr hart sind und beim Zerschlagen stark splintern. Frau Schmitt zeigte uns beim Versuch „Auflösen von Kaubonbons in einer Colaflasche“, welche Vorgänge zur Explosion eines Vulkans führen können.

Wanderungen zum Holzberghof und nach Bischofsheim, wo der ortskundige Fremdenführer Alfred Möller uns die Stadt zeigte, sowie viel Sport, Spiele und Basteleien ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Am Donnerstag mussten wir schon wieder nach Hause fahren.

Ausgerüstet mit Schutzhelmen und Signalwesten erkundeten wir das Basaltwerk und informierten uns über den Abbau von Basalt.

Marie Fuß, Kl. 6

